

Antworten der BayernSPD auf die WPS des Paktes für BNE

Inwiefern stimmen Sie zu, dass in Bayern BNE als Leitprinzip in allen Bildungseinrichtungen integraler Bestandteil der Praxis und eine entsprechende Gestaltungskompetenz durch Selbstwirksamkeitserfahrungen, Partizipation und Mitverantwortung aller Beteiligten erworben werden muss?

Bildung für nachhaltige Entwicklung hat das Ziel, gemeinsam für eine gerechtere Welt zu arbeiten. Seit dem Startschuss für das UNESCO-Weltaktionsprogramm 2015 ist auch in Bayern das Bewusstsein gewachsen, dass weltweit für die 17 Nachhaltigkeitsziele gearbeitet werden sollte. Dazu gehört neben der Bekämpfung der Armut vor allem auch der Klimaschutz, der ins Zentrum des Interesses gerückt ist. Wir stimmen absolut zu, dass BNE sowohl in der Theorie als auch in der Praxis mit Projekten umgesetzt werden soll. BNE muss in allen Bildungseinrichtungen, allen Schulformen und auch allen Teilen der Gesellschaft integraler Bestandteil der Praxis werden.

Inwiefern stimmen Sie zu, dass es in Bayern einen Paradigmenwechsel im Bildungssektor im Sinne des Whole Institution Approach und entsprechend flächendeckend und trägerübergreifend mehr systemisch wirkende BNE-Angebote und -Maßnahmen braucht?

Wir stimmen absolut zu, dass die Ziele des BNE nur gemeinsam und vernetzt umgesetzt werden können. Lernorte entfalten ihre volle Innovationskraft nur, wenn sie ganzheitlich arbeiten. Alle Lernprozesse und Methoden sollen BNE entsprechen. Auch die Schulen und Lernorte müssen nach den Prinzipien der Nachhaltigkeit bewirtschaftet werden. Alle sollen verantwortungsvoll mit Ressourcen umgehen, z.B. in den Schulküchen Bioprodukte verwenden oder den Schulgarten pflegen.

Inwiefern stimmen Sie zu, dass für die priorisierte Umsetzung von BNE als Bildungskonzept Freiräume geschaffen werden müssen, z.B. eine stärkere Öffnung der Lehrpläne und Stundentafeln und mehr Zeit und Raum für partizipatives, kooperatives und transformatives Lernen im Schulbereich?

Ohne die Schaffung von Freiräumen ist die Umsetzung von BNE als Bildungskonzept nicht möglich. Die Verankerung von BNE im Lehrplan Plus muss regelmäßig überprüft und ggf. angepasst werden.

Inwiefern stimmen Sie zu, dass BNE in Bayern in all ihren Facetten wesentlicher Bestandteil der verpflichtenden Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften werden muss, inkl. entsprechender Qualifizierungsangebote für BNE-Multiplikator*innen in allen Bildungsbereichen?

BNE-Ziele sollten im Lehrerstudium eine Rolle spielen, ebenso im Referendariat sowie bei den Fortbildungen.

Inwiefern stimmen Sie zu, dass es in Bayern gut vernetzte lokale, regionale und überregionale BNE-Bildungslandschaften braucht und dass der Stand der Umsetzung sowie Angebote und Maßnahmen für Transparenz und Qualität kontinuierlich wissenschaftlich begleitet und evaluiert werden sollten?

Eine gut vernetzte lokale, regionale BNE-Bildungslandschaft ist unerlässlich. Eine wissenschaftliche Begleitung und ggf. Controlling sind sinnvoll.

Stimmen Sie zu, dass es in Bayern eine wegweisende, konkrete und verbindliche Landesstrategie für BNE und zu deren Konkretisierung und verbindlichen Umsetzung einen mit der Zivilgesellschaft partizipativ erarbeiteten Masterplan für BNE sowie einen entsprechenden BNE-Erlass braucht?

Ja. Nur so sind die Ziele des BNE über mehrere Schülergenerationen umsetzbar.

Inwiefern stimmen Sie zu, dass es erheblich mehr staatliche Mittel für die Umsetzung von BNE braucht, in Form von finanziellen Ressourcen und insbesondere hauptamtlichen Personalressourcen vor Ort auf allen Ebenen sowie langfristige Finanzierungssicherheit für die beteiligten Akteure?

Wir als BayernSPD wollen die bestehende Projektförderung ausbauen und verstetigen. BNE ist ein langfristiges, generationenübergreifendes Weltprojekt, das in führenden Wirtschaftsnationen wie Deutschland und damit Bayern selbstverständlich personell und finanziell dauerhaft unterstützt werden muss.

Inwiefern stimmen Sie zu, dass es effiziente Strukturen für Information und Vernetzung, Wissens- und Methodentransfer aller Beteiligten (analog und digital) braucht, die von den verantwortlichen Ministerien koordiniert und gepflegt werden und einem Monitoring unterliegen?

BNE als Querschnittsprojekt soll von einzelnen Ministerien verantwortlich koordiniert und gepflegt werden und selbstverständlich einem Monitoring unterliegen. Die Darstellung der Projekte muss konkret und übersichtlich sein und die Beantragung von Mitteln unbürokratisch.